

# Stadt Kelheim



## **Verordnung über die Freigabe von Verkaufszeiten während des allgemeinen Ladenschlusses**

Die Stadt Kelheim erlässt aufgrund des § 10 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28.11.1956 i.d.F. der Bekanntmachung vom 02.06.2003 (BGBl. I S. 744, geändert durch Verordnung vom 31.08.2015 (BGBl. I S. 1474) in Verbindung mit der Ladenschlussverordnung vom 21.05.2003 (GVBl. S. 340), zuletzt geändert durch Verordnung vom 14.09.2011 (GVBl. S.442) folgende Verordnung:

### **§ 1**

In der Stadt Kelheim dürfen Badegegenstände, Devotionalien, frische Früchte, alkoholfreie Getränke, Milch und Milcherzeugnisse im Sinne des § 4 Abs. 2 des Milch- und Fettgesetzes in der jeweils geltenden Fassung, Süßwaren, Tabakwaren, Blumen und Zeitungen sowie Waren, die für die Stadt Kelheim kennzeichnend sind (z.B. Landkarten, Wanderkarten, Stadtpläne Souvenirs usw.), abweichend von der Vorschrift des § 3 Abs. 1 Nr. 1 LadSchlG

**an den Sonn- und Feiertagen ab dem Sonntag der Eröffnung der  
Schiffahrtssaison  
bis einschließlich dem letzten Sonntag im Oktober**

**jeweils von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

verkauft werden.

### **§ 2**

Das Offenhalten von Verkaufsstellen ist auf folgende Bereiche des Stadtgebietes von Kelheim beschränkt (siehe Anlage zur LSchIV):

**Gronsdorf**

**Hohenpfahl**

**Kelheim**

**Klösterl**

**Michelsberg**

**Befreiungshalle**

**Stausacker**

**Weltenburg**

Das Offenhalten von Verkaufsstellen ist weiterhin auf diejenigen Verkaufsstellen beschränkt, in denen eine oder mehrere der genannten Waren im Verhältnis zum Gesamtumsatz in erheblichem Umfang geführt werden.

### **§ 3**

Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Verordnung werden als Ordnungswidrigkeit gemäß § 24 des Ladenschlussgesetzes (LadSchlG) geahndet.

### **§ 4**

Die Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Kelheim, den 02.08.2019

Stadt Kelheim

gez. Unterschrift

Horst Hartmann  
Erster Bürgermeister